

Lillebaelt Brücke (Dänemark)



Projektbeschreibung

In den 70er Jahren gehörte die Lillebaelt Brücke zu den 20 grössten Hängebrücken der Welt. Die insgesamt 1'700 m lange Brücke weist zwischen den Pylonen eine Spannweite von 600 m auf. Bereits in den Jahren 1965 - 1970 gebaut, stellt sie die Verbindung zwischen den Regionen Jylland und Fynn her und gehört damit zu der Hauptverbindung zwischen Deutschland und der dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Dadurch zählt sie zu den am meisten befahrenen Brücken in Europa. Die ursprünglich eingebauten Rollverschluss-Fugen zur Aufnahme der Bewegungen der Brücke mussten in den 90er Jahren immer wieder repariert werden. Daher entschloss sich das Dänische Road Directory, die Rollverschluss-Fugen komplett auszubauen und durch moderne

Lamellenfugen zu ersetzen. Der Auftrag dafür wurde im Jahre 2002 an die mageba vergeben.

Gelieferte Produkte

30 Jahre alte Rollverschluss-Fugen wurden durch 12 neue mageba Lamellenfugen ersetzt. Dabei kamen pro Fahrbahnseite jeweils 2 Lamellenfugen mit einem Dehnweg von 560mm (LR7) und 2 Lamellenfugen mit einem Dehnweg von 1280mm (LR16) zum Einsatz. Der Lamellenfugenersatz erfolgte in 2 Etappen, wobei für den Einbau der Fugen jeweils ein Zeitfenster von nur 8 Wochen zur Verfügung stand.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ:	TENSA®MODULAR Typ LR7 / LR16
Merkmale:	max. Bewegungen 560 mm / 1280 mm
Einbaujahr:	2003

Brücke:

Ort:	Middelfart
Land:	Dänemark
Baujahr:	1965-1970
Typ:	Hängebrücke
Länge:	1'700 m

Die Brücke ist die Hauptverbindung zwischen Deutschland und Kopenhagen



Anlieferung der Lamellenfuge



mageba LR16 Lamellenfuge beim Einbau

